



VOLKSBIBLIOTHEK
APPENZELL

Jahresbericht 2023

Zuhanden der HV vom 18.03.2024

Geschätzte Vereinsmitglieder

Wie gewohnt informiere ich an dieser Stelle zusammen mit der Geschäftsführerin über das Geschehen in der Volksbibliothek Appenzell. Erfreulicherweise können wir einmal mehr von einem rundum gelungenen Vereinsjahr berichten. Die Nutzerzahlen nehmen laufend zu, der Vorstand und das Leitungsteam der VBAI sind konstant mit denselben Personen besetzt. Kurz gesagt: alles im Lot.

Und: wir stehen bereits mitten im Jubiläumsjahr «30 Jahre Volksbibliothek Appenzell». Mit grossem Erfolg haben im Januar die «Übernachtungsparty für Stofftiere» und im Februar ein Manga-Workshop stattgefunden. Die Übersicht über das Jubiläumsjahr finden Sie auf der Homepage www.ai.ch/volksbibliothek/30-jahre-volksbibliothek

Vorstand und Team

Die an der Hauptversammlung neu gewählten Vorstandsfrauen Melina Cajochen und Corinne Speck haben sich nahtlos in den Vereinsvorstand eingefügt. Sie bringen ihre Sicht und Erfahrung, auch aus dem Schul- und Bezirksrat Appenzell, ein und ergänzen das bestehende Team gut.

Eine Mitarbeiterin hat im letzten Jahr den Zertifikatskurs Bibliosuisse in St. Gallen abgeschlossen. Somit sind alle Mitarbeiterinnen auf einem guten Ausbildungsstand. Wir können mit Stolz sagen, dass unsere Bibliothek professionell geführt wird, und wir damit ein grosses Ziel aus den Vorjahren erreicht haben.

Betrieb der Volksbibliothek

Dass die Bibliothek auch während den Schulferien an einem Tag geöffnet ist, wird sehr geschätzt und benutzt. Die Schulklassen nutzen die Angebote der Bibliothek regelmässig, wir stellen sogar eine Steigerung der Benutzerzahlen fest. Das freut uns natürlich sehr und wir haben deshalb unser Stellenetat fürs laufende Jahr etwas (10%) aufgestockt.

In den Sommerferien wurden die Bücher der Bibliothek gemäss Klartextsystematik neu geordnet. Nebst der grossen Vorbereitung war auch die physische Umsetzung ein grosser Aufwand. Diese fand während den Sommerferien statt. Wir sind eine der ersten Bibliotheken in der Ostschweiz, die das durchgeführt hat, und Laurin Wegelin kann nun voll Stolz seine Erfahrungen an die umliegenden Bibliotheken weitergeben.

Veranstaltungen

Erstmals bot die Volksbibliothek einen Kurs an den Kinderkulturtagen im letzten Frühling an. Das Angebot war schnell ausgebucht. Bereits zur Tradition gehören das Bibliotheksangebot für den Ferienpass, die Erzählnacht zusammen mit dem Bücherladen und dem Kunstmuseum und die Durchführung vom «Appenzeller Lesesommer». Zusätzlich führte die Bibliothek einen Manga Zeichenkurs durch, der bei den Jugendlichen beliebt war und erstaunliche Resultate hervorbrachte. Angebote für Erwachsene wie «Bücher Dates mit Luzia Stettler», eine Ausstellung mit Bildern zusammen mit dem Gymnasium und Buchpräsentationen und Lesungen fanden ebenfalls regen Zuspruch.

Rechnungsabschluss

Die Rechnung der VBAI schliesst per Ende 2023 mit einem Verlust von Fr. 1776.85 ab. Dieser ist dem höheren Personalaufwand gefordert. Auch für das laufende Jahr wird mit einem kleinen Verlust gerechnet, der jedoch tragbar sein wird.

Statistik

Die Ausleihzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr um 5.6% gestiegen. Sie werden neu als Ausleihen 53'619 (2023: 50'419) und Verlängerungen 22'404 (2022: 21'560) ausgewiesen, so wie es von der schweizerischen Bibliotheksstatistik vorgesehen ist. Die Ausleihzahlen der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (DiBiOst) liegen bei 14'073 (2022: 13'019), ein Zuwachs von 8%. Neu eingeschrieben wurden 239 Nutzerinnen und Nutzer (2022: 245). Der Verein bestand am 31.12.2023 aus 292 Mitgliedern (2022: 288). Neu in den Bestand aufgenommen wurden 1'588 Medien (2022: 1506).

Ausblick

Das Beste kommt zum Schluss: wir feiern dieses Jahr 30 Jahre Volksbibliothek Appenzell. Über das ganze Jahr verteilt finden ansprechende Anlässe für jedes Publikum statt.

Am 8. Juni findet auf dem Kanzleiplatz und in der Bibliothek ein Fest statt. Dazu ist die ganze Bevölkerung von Appenzell herzlich eingeladen. Über die weiteren verschiedenen Anlässe können Sie sich in der Bibliothek, im Appenzeller Volksfreund oder auf der Homepage informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Danke

Ohne die Unterstützung des Kantons, der Bezirke, Schul- und Kirchgemeinden, Stiftung Pro Innerrhoden, Stiftung Landammann Dr. Albert Broger, G + G Stiftung pro Appenzell und der Dr. Karl und Rosa Kellenberger-Eugster-Stiftung wäre der Betrieb der Bibliothek unmöglich. Herzlichen Dank an die wohlwollenden Fürsprecherinnen.

Wir danken auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bibliothek. Sie bedienen unsere Kundschaft freundlich, aufmerksam und geduldig, so dass die Bibliothek ein angenehmer Aufenthaltsort ist. Ebenso danken wir den Vorstandsfrauen und den beiden Revisoren für ihre vertrauensvolle Mitarbeit. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit euch allen zusammen.